

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Eakin GmbH



Der Spezialist für
Wunde · Fistel · Stoma

I. Allgemeine Bestimmungen

Für die Geschäftsbeziehungen zwischen der Eakin GmbH (im Folgenden auch „wir“) und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei unserer Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB) sowie einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder einem öffentlich rechtlichen Sondervermögen.

II. Vertragsschluss, Vertragsinhalt und Durchführung des Vertrags

1. Die in unseren Katalogen aufgeführten und auf Messen von uns angebotenen Produkte und Leistungen stellen keine uns bindende Angebote dar; es handelt sich vielmehr um die Aufforderung an den Kunden, uns ein verbindliches Angebot durch Abgabe einer Bestellung zu unterbreiten. Die Annahme dieses Angebots durch uns kann entweder durch eine schriftliche Auftragsbestätigung (auch per E-Mail) oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden erklärt werden. Spricht die Eakin GmbH einem abwesenden Kunden gegenüber ein verbindliches Angebot aus, so kann es vom Kunden nur innerhalb der Frist im Sinne des § 147 II BGB angenommen werden.

2. Wir verkaufen unsere Waren und sonstigen Leistungen ausschließlich an Unternehmern iSd § 14 BGB.

III. Preise, Zahlungsbedingungen, Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

1. Es gelten jeweils die Preise, die zum Zeitpunkt der abgegebenen Bestellung maßgeblich sind. Es besteht daher grundsätzlich kein Anspruch darauf, Waren zu früher oder später geltenden, günstigeren Preisen zu erhalten. Soweit wir vor Lieferung der Ware eintretende Preisreduzierungen für eine aktuelle Bestellung des Kunden ausnahmsweise noch berücksichtigen, geschieht dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung.

2. Unsere Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. Bei Teilnahme an unserem Lastschriftverfahren gewähren wir 1% Skonto.

3. Zahlungen des Kunden werden zunächst auf Kosten, dann auf die Zinsen und mit Überschuss auf die jeweils ältesten Rechnungen verrechnet. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen sind wir zur Einstellung der Lieferung berechtigt.

4. Der Kunde kann nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

5. Der Kunde kann Zahlungen nur zurückhalten, wenn der Gegenanspruch, auf den er das Leistungsverweigerungsrecht stützt, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

IV. Lieferung, Fristen, Kosten, Verzögerung/Verzug und Begrenzung des Verzögerungsschadens/Verzugsschadens

1. Alle Bestellungen werden von uns im Rahmen des ordentlichen Geschäftsgangs und während der üblichen Geschäftszeiten ausgeführt und in der Regel innerhalb von 48 Stunden nach Vertragsschluss versandt, soweit die Waren auf Lager sind. Lieferfristen werden individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben. Sofern dies nicht der Fall ist, beträgt die Lieferfrist ca. zwei Wochen ab Vertragsschluss. Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben (z.B. im Falle höherer Gewalt), nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Kunden hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag entschuldigungslos zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Kunden werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

2. Der Versand der Ware erfolgt auf Gefahr des Kunden. Wir berechnen für jede Bestellung eine Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,50 €. Ab einem Nettobestellwert von 180,- € entfällt diese Pauschale und wir liefern versandkostenfrei. Der Versand erfolgt mit Transportmitteln unserer Wahl. Mehrkosten durch Eilzustellung gehen – unabhängig vom Nettobestellwert – zu Lasten des Kunden.

3. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, soweit sie dem Kunden zumutbar sind. Unzumutbar ist eine Teillieferung, wenn der Kunde an ihr kein Interesse hat im Sinne von § 323 V 1 BGB.

4. Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Kunden erforderlich. Geraten wir in Lieferverzug, so kann der Kunde pauschalierten Ersatz seines Verzugsschadens verlangen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5% des Nettopreises (Lieferwert), insgesamt jedoch höchstens 5% des Nettolieferwerts der verspätet gelieferten Ware. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Kunden gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bzw. der Vergütung vor.

2. Bei Verträgen mit Käuflern im Sinne der §§ 1 ff. HGB, die den Vertrag zum Betrieb ihres Handelsgewerbes abgeschlossen haben, behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsverbindung vor. Sobald der Wert aller Sicherungsrechte, die uns zustehen, mehr als 150% aller gesicherter Ansprüche beträgt, werden wir auf Wunsch des Kunden den Teil der Sicherungsrechte freigeben, der über 150% liegt.

3. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Kunden eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt. Er ist verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, Beschlagnahme oder sonstigen Verfügung oder Eingriffen Dritter sowie etwaiger Beschädigungen oder Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen. Er hat die Ware pfleglich zu behandeln. Bei Pflichtverletzung steht uns ein vertragliches Rücktrittsrecht nach Absatz VI. Ziffer 1 zu.

4. Der Kunde ist unter Berücksichtigung der folgenden Regelungen berechtigt, über die Vorbehaltsware im gewöhnlichen Geschäftsgang zu verfügen:

Der Eigentumsvorbehalt verlängert sich auf alle Forderungen des Kunden, die dieser aus dem Weiterverkauf der gelieferten Gegenstände gegen Dritte erwirbt. Der Kunde tritt diese Forderungen im Zeitpunkt ihrer Entstehung an uns ab; wir nehmen die Abtretung an. Der Kunde ist zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Die Befugnis der Eakin GmbH, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Jedoch verpflichtet sich die Eakin GmbH, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungs- und sonstigen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt. Auf Verlangen hat uns der Kunde alle zum Einzug erforderlichen Angaben zu machen, die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und dem Schuldner die Abtretung mitzuteilen.

VI. Rücktrittsrecht

1. Wir sind berechtigt, bei Verstoß des Kunden gegen die Nebenpflichten aus Absatz V. Ziffer 3 während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.

2. Wir sind berechtigt, bei ausbleibenden oder verzögerten Lieferungen von Vorlieferanten den Vertrag anzupassen oder, soweit das wirtschaftlich nicht vertretbar ist, vom Vertrag zurückzutreten. Dazu sind wir jedoch nur berechtigt, wenn wir ein konkretes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben und unverzüglich unseren Pflichten, den Kunden über die Nichtverfügbarkeit zu informieren sowie die Gegenleistung des Kunden zu erstatten, nachkommen.

VII. Gewährleistung

Für Mängel haften wir wie folgt:

1. Der Kunde hat die empfangene Ware unverzüglich nach Erhalt auf Mängel (Qualitäts- und Mengenmängel) zu untersuchen. Offensichtliche Mängel hat er innerhalb von drei Arbeitstagen nach Erhalt der Ware gegenüber uns schriftlich anzuzeigen. Für versteckte Mängel gilt die gleiche Frist ab Entdeckung. Bei Unterlassen der rechtzeitigen schriftlichen Mängelanzeige gilt die Ware als genehmigt. Den Kunden trifft die Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelanzeige.

2. Bei berechtigten Beanstandungen erfolgt nach unserer Wahl eine Nachbesserung oder eine Ersatzlieferung. Falls wir den Mangel nicht innerhalb angemessener Frist oder nach höchstens zwei Versuchen beheben oder Ersatz liefern, hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder Herabsetzung des Kaufpreises zu verlangen. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn nur eine unerhebliche Pflichtverletzung unsererseits vorliegt.

3. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt bei Lieferung neuer Sachen ein Jahr. Die Frist beginnt mit der Ablieferung der Sache.

4. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

VIII. Haftungsausschluss

1. Soweit sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

2. Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

3. Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu Gunsten des Kunden), deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde und für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.

4. Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Kunden (insbesondere gem. §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen.

IX. Störung der Geschäftsgrundlage, Vertragsanpassung und Rücktritt

Sofern unvorhergesehene Ereignisse (z.B. Naturkatastrophen, Mobilmachung, Krieg, Aufruhr oder ähnliche Ereignisse, z.B. Streik, Aussperrung) die wirtschaftliche Bedeutung oder den Inhalt der Lieferung erheblich verändern oder auf den Betrieb der Eakin GmbH erheblich einwirken, wird der Vertrag unter Beachtung von Treu und Glauben angemessen angepasst. Soweit dies wirtschaftlich nicht vertretbar ist, steht uns das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten. Vertragsanpassung und -rücktritt sind ausgeschlossen, soweit wir das Hindernis zu vertreten haben.

X. Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

1. Erfüllungsort für alle Lieferungen ist der Sitz der Eakin GmbH.

2. Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz der Eakin GmbH für Streitigkeiten zwischen den Vertragspartnern aus und in Verbindung mit dem Vertrag. Hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland ist ausschließlicher Gerichtsstand ebenfalls der Sitz der Eakin GmbH. Wir behalten uns das Recht vor, gegen einen Kunden, der keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, nach unserer Wahl auch vor den ansonsten zuständigen Gerichten gerichtlich vorzugehen.

3. Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge des internationalen Warenverkaufs (CISG).

XI. Verbindlichkeit des Vertrages

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Das gilt nicht, wenn das Festhalten an dem Vertrag eine unzumutbare Härte für eine Partei darstellen würde.

Stand Juni 2021